

Stadt Adliswil

Stadtrat

Zürichstrasse 12, Postfach, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 78 01
susy.senn@adliswil.ch, www.adliswil.ch

Susy Senn
Ressortvorsteherin

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 27. August 2018

Machbarkeitsstudie für Sportanlagen Tal

Die Adliswiler Sportanlagen stossen an ihre Grenzen. Im Hinblick auf anstehende Entwicklungen im Gebiet Tal wird für das Areal eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Diese soll die baulichen und planerischen Möglichkeiten aufzeigen, aber auch Hinweise auf betriebliche Aspekte sowie ein Verkehrskonzept beinhalten.

Die Adliswiler Bevölkerung ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und die Prognosen gehen von einem weiteren Anstieg in den nächsten Jahren aus. Bereits heute werden die Sportanlagen intensiv genutzt und stossen an ihre Grenzen.

Das parkähnliche Gebiet Tal bietet diverse Sportmöglichkeiten für die Bevölkerung. Gleich bei mehreren Anlagen stehen Sanierungen an. Beispielsweise sind das Clubgebäude des Tennisclubs sanierungsbedürftig sowie die Garderoben des Fussballclubs zu klein. Ausserdem wird der geplante Neubau der Sihlsana AG die Tennisplätze 4 und 5 tangieren, wo im Winter jeweils eine Traglufthalle steht, welche für den Tennisclub essenziell ist.

Mit einer Machbarkeitsstudie werden die Entwicklungsmöglichkeiten der Sportanlagen im Tal für die nächsten Jahrzehnte ermittelt, aufeinander abgestimmt und die Planung der verschiedenen Bau- und Sanierungsetappen sowie deren Kosten aufgezeigt. Neben der landschaftlichen Gestaltung sollen die Möglichkeiten für eine funktionierende Sportanlage dargestellt werden. Die vorhandenen und allenfalls neu entstehenden Auswirkungen auf den Verkehr werden in einem Verkehrskonzept berücksichtigt. Die Sportanlage der Swiss Re (eventuell auch eines Teils) soll als mögliche Variante in die Machbarkeitsstudie miteinbezogen werden.

Mit der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie wurde ein externes Planerbüro beauftragt. Die Studie soll im Frühling 2019 vorliegen. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung einen Betrag über 123'000 Franken für die Studie bewilligt.

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie „Tal“ ist eine der Massnahmen, welche aufgrund der Ergebnisse des im Juni 2018 vom Stadtrat verabschiedeten Bewegungsraum- und Sportanlagen-Konzepts (GESAK) realisiert wird.

Gerne beantwortet Susy Senn, Ressortvorsteherin Sicherheit, Gesundheit und Sport, Ihre Fragen. Telefon 079 638 29 45, E-Mail susy.senn@adliswil.ch